

7. Spieltag: SV Kleinochsenfurt 2 – FTW Würzburg 3:4 (1:3)



Gestolpert aber nicht gefallen

Live vom Spielfeld berichtet: Hans Möwe

Nach dem spielfreien Wochenende konnten die freien Turner mit viel Glück und auch dank einer gut aufgelegten Offensive einen knappen 3:4 Auswärtssieg bei der zweiten Garde aus Kleinochsenfurt erringen. Dabei entpuppten sich die Gastgeber als erheblich verstärkt, da deren erste Mannschaft an diesem Spieltag Urlaub hatte und somit einige Spieler „runter“ gezogen wurden.

Die kalte Dusche gab es bereits nach sieben Minuten, als ein scharf getretener Freistoß durch alle Spieler im Strafraum segelte, Korte den Ball nur kurz abwehren konnte und ein freier Spieler der kleinen Ochsen keine Mühe hatte den Ball über die Linie zu drücken. Doch die passende Antwort gab Kuntze-Fechner quasi im Gegenzug als er eine mustergültige Flanke von Vierneusel per Kopf in die Maschen einnickte. Die Turner waren nun im Spiel und konnten in der 16. Spielminute sogar in Führung gehen. Nach einem Rückpass auf den Torwart, der den Ball mit der Hand aufnahm, entschied der Unparteiische auf indirekten Freistoß den Salm nach kurzer Vorlage von Meinhold in den Knick setzte. Das Spiel wurde fortan ausgeglichener gestaltet doch waren es erneut die Turner die noch kurz vor dem Pausentee erhöhen konnten. Nach einem Traumpass von Kapitän Storz zögerte Salm nicht lange und schob überlegt ein.

Nach der Halbzeitpause, in der Coach Friesacher vor weiteren Offensivbemühungen der Gastgeber warnte, gaben die Turner zunehmend das Spiel aus der Hand und schafften es kaum noch für Entlastung zu sorgen. Nachdem Lemm ein Ball aus kürzester Distanz im Strafraumgewühl an die Hand geschossen wurde, zeigte der Referee unmittelbar auf den Punkt. Weil die Möwe wohl vermutlich auch aufgrund von Gegenwind in die falsche Ecke sprang hatte der Gastgeber auf 2:3 verkürzt. Doch auch dieser Vorsprung hielt nur bis zur 70. Minute nachdem einer von vielen schnellen Angriffen der Hausherren erfolgreich abgeschlossen wurde. Der nun eingewechselte Mader sorgte für die nötige Entlastung und hätte nach einem feinen Sololauf beinahe die erneute Führung erzielt. Auf der Gegenseite verhinderte Lemm mit einer Todesgrätsche das sichere 4:3 indem er den Ball vor dem einschussbereiten Stürmer noch wegsitzeln konnte. Das Spiel ging nun in die entscheidende Schlussphase in der die FTW einen perfekten Start erwischte. Panzer Vierneusel tankte sich auf der Außenbahn energisch gegen gleich drei Gegenspieler durch und legte von der Grundlinie perfekt zurück auf den eiskalten Kraatz. Dieser packte einen seiner kraatziösen Kunstschüsse aus und verwandelte fulminant zum Jubel aller FTW Fans die den Weg nach Kleinochsenfurt nicht bereuen sollten. In der restlichen Spielzeit war noch etwas zittern angesagt aber als der Schlusspfiff ertönte war die Erleichterung über den sechsten Saisonsieg förmlich greifbar.

Vielleicht zum richtigen Zeitpunkt trafen die Turner zum ersten Mal in dieser Saison auf einen Gegner auf Augenhöhe. Dieser knappe Sieg sollte jedem vor Augen führen, dass eine

Leistungssteigerung gegen die kommenden Gegner aus dem oberen Tabellendrittel nötig ist um weiter erfolgreich zu sein.

Der größte Skandal des Tages ereignete sich in der dritten Halbzeit im Biergarten der Vereinsgaststätte. Spieler T. Bieber war wohl ob seiner 90 Minuten auf der Bank so angefahren, dass er den Stiefel mit einem gezielten Hieb so spaltete wie einst Moses das Rote Meer. Über Sanktionen von Vorstandschaft oder Coach ist momentan noch nichts bekannt aber wird diese frevelhafte Aktion bestimmt pönalisiert.

FT Würzburg: Korte, Dörnbach, Kraatz, Meinhold, Sklorz, Kuntze-Fechner, Salm, Jarchow, Lemm, Vierneusel, Storz / Bieber T., Nayseh (77.), Mader (69.)

Durchschnittsalter: 28,4 Jahre

Trainer: Dominik Friesacher

Tore: 1:0 Tief Fl. (7.), 1:1 Kuntze-Fechner (8., Vierneusel), 1:2 Salm (16., Meinhold), 1:3 Salm (45., Storz), 2:3 Yasar, Foulelfmeter (56.), 3:3 Fehlbaum (70.), 3:4 Kraatz (75., Vierneusel)

Gelbe Karten: Senel T. (42.) / Salm - Foulspiel (28.), Mader - Foulspiel (81.)

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 40

Schiedsrichter: Markus Wallrapp (Verein nicht bekannt)